



Sa_ 28.10.2017, 10.00 - 16.00 Uhr

Aktions- und Informationstag des ICBM

Coastal Ocean Darkening (COD) / Lichtverfügbarkeit in der Nordsee

Prof. Dr. Oliver Zielinski, Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM), Universität Oldenburg



Studierende des Studienganges Umweltwissenschaften bieten einen Aktions- und Informationstag zum Forschungsprojekt „COD“ an. Dieses aktuelle Projekt des Instituts für Chemie und Biologie des Meeres kann auf lange Messreihen zur Lichtverfügbarkeit im Nordseewasser zurückgreifen. Basierend auf diesen Daten soll überprüft werden, wie sich u.a. die Lichtverfügbarkeit bis heute entwickelt hat.

- Sechs Stationen mit Experimenten und Begleitinformationen
- 11:00 Uhr: Projektbeteiligte berichten von ihrer Arbeit, mit anschließender Diskussion
- 14:00 Uhr: Vortrag von Prof. Oliver Zielinski mit anschließender Diskussion

Termine: 25.08.2017, 29.09.2017, 26.10.2017, jeweils von 11 bis 15 Uhr

Das DRK lädt ein zum Blutspendetermin - mitten in der Innenstadt Oldenburgs!



Do_ 19.10.2017, 18.30 - 20.00 Uhr

Schlaue Lösungen im Schlaues Haus

Endoprothese und Arthroskopie am Hüftgelenk



PD Dr. med. Oliver Pieske und Dr. med. Michael Breul, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie im Ev. Krankenhaus Oldenburg

In der operativen Versorgung mit künstlichen Gelenken am Hüftgelenk setzt sich der direkte vordere Zugang als muskelschonende Technik durch. Eine weitere muskelschonende Operationstechnik für das Hüftgelenk stellt die Arthroskopie dar. Dieses technisch aufwendige und anspruchsvolle Verfahren ermöglicht es, viele Erkrankungen aus dem Bereich der Sporttraumatologie in minimal invasiver Technik operativ zu therapieren.

Mo_ 23.10.2017, 16.00 - 18.00 Uhr

Ringvorlesung: Jade Hochschule trifft Wirtschaft in Oldenburg

It's the fitness, stupid!



Dr. Stephan Böhmen, Reha-Zentrum Oldenburg

70 Jahre, nachdem die ersten hochrangigen Publikationen zum Thema Fitness und Gesundheit erschienen, gibt es jetzt eine ganze Reihe aktueller Studien, die unser bisheriges sportmedizinisches Weltbild infrage stellen. Dasselbe gilt für die Bedeutung von Übergewicht. Und richtig spannend wird es, wenn man den Wert von Fitness und Gewicht für die Gesundheit in Kombination untersucht. Freuen Sie sich auf „kontraintuitive“ Daten und Erkenntnisse!

Do_ 26.10.2017, 19.30 - 21.00 Uhr

Wellen der Polenbegeisterung in Deutschland und ihre Medien



Dr. Michał Mrugański, Slavisches Seminar, Eberhard Karls Universität Tübingen

Die Flüchtlingskrise lässt viele nationale Vorurteile wieder auftauchen. Besonders schwerwiegend ist der Vorwurf der Solidaritätsverweigerung seitens Polens, da alles, was bisher in den deutsch-polnischen Beziehungen auf Freundschaft und harmonisches Zusammensein hindeutete, auf dem Begriff der internationalen Solidarität basierte. Dieser Vortrag geht auf die Ausdrucksweisen der Solidarität ein und wagt die These, dass der Ausbruch der Solidarität mit den geflüchteten Syrern nicht beispiellos, sondern ein Leitmotiv des liberalen Deutschlands ist.

Di_ 10.10.2017, 19.30 - 21.00 Uhr

Wilhelm Meyer und der Naturschutz heute



Prof. Dipl.-Ing. Carola Becker, Fachbereich Bauwesen und Geoinformation, Jade Hochschule

Der 150. Geburtstag von Wilhelm Meyer, dem Gründer des Botanischen Gartens, wird 2017 gefeiert. Wilhelm Meyer war zu seiner Zeit einer der besten Kenner der Flora im Oldenburger Land und hat mit einer Gruppe von Gleichgesinnten den Wert einer intakten Natur früh erkannt. In dem Vortrag wird es darum gehen, welche Ziele diese Gruppe für Oldenburg verfolgte und wie sich der Naturschutzgedanke und die Landschaft bis heute verändert haben.

Mo_ 16.10.2017, 16.00 - 18.00 Uhr

Mit dem FK „Senckenberg“ zur Doggerbank und zurück: Phytoplankton auf der Spur

Dr. Carmen Zinßmeister, Senckenberg am Meer, Wilhelmshaven

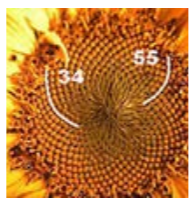


Mit bloßem Auge ist das mikroskopisch kleine Phytoplankton, das aus einzelligen Algen besteht, in unseren Meeren und Seen nicht zu erkennen. Dieser Vortrag nimmt Sie mit auf eine Reise in den Mikrokosmos der Nordsee und zeigt Ihnen die atemberaubende Formenvielfalt und beeindruckende Lebensweise des Phytoplanktons.

Mo_ 16.10.2017, 19.30 bis 21.00 Uhr

Musik und Mathematik

Axel Fries, Institut für Musik, Universität Oldenburg



Musik und Mathematik zählen zu den ältesten Wissenschaften. Musik ist in ihrer Wirkung sehr emotional. Sie hat transzendente, metaphysische Züge und ist in mancherlei Hinsicht wissenschaftlich nicht erfassbar. Mathematik hingegen gilt als streng rational und logisch. Trotz dieser scheinbaren Gegensätze haben Musik und Mathematik doch sehr viel gemeinsam. Musik sei „im Kern reine Mathematik“ und „Zahlenverhältnisse werden zu Gefühlen, meinen viele. Der Referent spricht über dieses Thema aus dem Blickwinkel des Musikers und Komponisten.

Fr_ 06.10.2017, 19.30 - 21.00 Uhr

Der Kulturkampf in der polnischen Gesellschaft und Kultur nach 2010



Prof. Dr. Leszek Żyliński, Uniwersytet Mikołaja Kopernika (Toruń)

Die Aufbruchsstimmung nach dem Systemwechsel und der Enthusiasmus nach dem Beitritt zur Europäischen Union 2004 erschöpfen sich zunehmend, so dass in diesem Jahrzehnt der Prozess einer Neudefinierung der polnischen Identität begann. Die komplexe mentale Situation der polnischen Gesellschaft und ihre Wahrnehmung in der Kultur sind das Thema des Vortrags.

Mo_ 09.10.2017, 16.00 - 18.00 Uhr

Ringvorlesung: Jade Hochschule trifft Wirtschaft in Oldenburg

Digitalisierung der Energiewirtschaft am Beispiel des europäischen Gastransportes

Detlef Bartetzko, BTC Business Technology Consulting AG

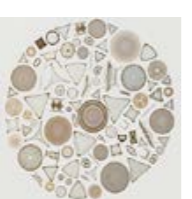


Seit 2011 entwickelt und betreibt die BTC AG im Auftrag der PRISMA die größte europäische Vermarktungsplattform für Gastransportkapazitäten. Die Plattform bietet über 500 Händlern einheitlichen Zugriff auf die Leitungskapazitäten von mehr als 40 Fernleitungsnetzbetreibern in 16 Marktgebieten.

Di_ 10.10.2017, 19.00 - 21.00 Uhr

Die kleinsten Schönheiten des Meeres in 3D: Diatomeen, Radiolarien und Foraminiferen

Prof. Dr. Heribert Cypionka, Institut für Biologie und Chemie des Meeres (ICBM), Universität Oldenburg und Eberhard Raap, Sangerhausen



Die meisten Meeresbewohner – nach Anzahl, Biomasse und Artenvielfalt – sind Mikroorganismen. Ihre zurückbleibenden Schalen und Skelette aus Kalk oder Silikat bedecken weite Bereiche des Ozeanbodens. Die Formenvielfalt und Schönheit der winzigen Meeresbewohner bleibt uns verborgen, wenn wir nicht ein Mikroskop zur Verfügung haben. In dieser Ausstellung werden drei Gruppen von marinen Einzellern vorgestellt und die Schönheit ihrer filigranen Strukturen gezeigt. Für die räumliche Darstellung in synthetischen 3D-Modellen wurden mikroskopische Schichtaufnahmen mit dem Programm PICOLAY gemacht.

SCHLAUES HAUS_ OLDENBURG

Das Wissenschaftszentrum in der Oldenburger City



Das Schlaue Haus Oldenburg widmet sich dem Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und bietet Einblicke in die Forschung der Universität Oldenburg und der Jade Hochschule. Dieses „Haus der Wissenschaft“ befindet sich im Zentrum der Oldenburger Innenstadt und versteht sich als Schnittstelle zwischen Menschen aus Stadt und Region und der Wissenschaft.

Ziel des Schlaues Hauses ist es, den Bürgerinnen und Bürgern Wissenschaft in verständlicher Form näher zu bringen. Themen aus der Forschung werden in Vorträgen und Diskussionsrunden sowie in Form von Ausstellungen spannend vermittelt.



Veranstaltungsprogramm, Newsletter bestellen & mehr

Schlaues Haus Oldenburg gGmbH
Schlossplatz 16, 26122 Oldenburg

Telefon_ 0441 / 99873398
Telefonzeiten_ 10.00 - 13.00 Uhr
E-Mail_ info@schlaues-haus-ol.de
Internet_ www.schlaues-haus-ol.de

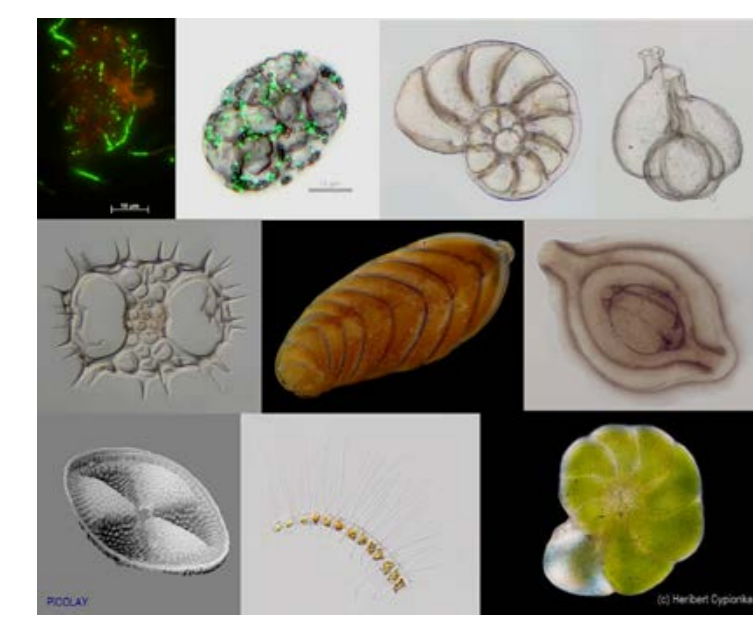
www.facebook.com/SchlauesHausOldenburg

Besonders herzlich danken wir unseren Förderern:



Di_ 10.10.2017 – Mi_31.01.2018

Ausstellung
Die kleinsten Schönheiten des Meeres in 3D: Diatomeen, Radiolarien und Foraminiferen



In diesem Jahr widmet sich die Stadt Oldenburg mit der Kultur- und Informationsreihe „Begegnungen“ unserem Nachbarland Polen. Einige Vorträge finden in Kooperation mit der Universität Oldenburg statt.

Bildnachweis/Fotos: 1.8. u. 15.8.–Institut für Materielle Kultur; 24.8., 21.9. u. 19.10.–Ev. Krankenhaus Oldenburg; 7.9.–GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; 14.9.–Stadtarchiv Karlsruhe; 28.9.– Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung Bremerhaven (AWI); 6.10.– Jens Gerdies, Deutsche Akademie fuer Sprache und Dichtung; 10.10.– Prof. Dr. Heribert Cypionka; 16.10.– Dr. Carmen Zinßmeister; 16.10.– Sonnenblume, Kerne in Fibonaccireihe; Wikipedia; 26.10.– Dr. Michal Mrugalski; 28.10.– Prof. Dr. Meinhard Simon

Di_01.08. – Do_31.08.2017

Ausstellung
In der Mode kommt ja nix weg: 1967 in Kleidern und Geschichten

Petra Eller und Carolin Krämer, Institut für Materielle Kultur; Studierende des Faches Materielle Kultur, Universität Oldenburg

Welche Kleidungsstücke der 1960er Jahre wurden in Oldenburg aufbewahrt? Welche persönlichen Bedeutungen haben sie für ihre Besitzer/innen? Und welche Zeit- und Modegeschichten stecken hinter Mänteln und Kleidern? In seiner Sammlung „Textile Alltagskultur“ geht das Institut für Materielle Kultur den Dingen auf den Grund. In der Ausstellung aus Anlass des Fußgängerzonenjubiläums bieten Lehrende und Studierende des Instituts am Beispiel der 1960er Jahre erste Einblicke in Sammlungsstrategien und Bestände.

Di_15.08.2017, 18.00 – 21.00 Uhr

Vortrag und Führung zur Ausstellung „In der Mode kommt ja nix weg! 1967 in Kleidern und Geschichten“

Das Institut für Materielle Kultur lädt zu einer Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Vortrag zur Arbeit der Sammlung „Textile Alltagskultur“ ein. Die Besucher/innen werden herzlich darum gebeten, eigene textile Erinnerungsstücke und Fotos aus den 1960er Jahren mitzubringen. Hierrüber möchten die Kuratorinnen im Anschluss gemeinsam bei kleinen Snacks der Sixties mit dem Publikum ins Gespräch kommen.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm, Newsletter bestellen & mehr ...

www.schlaues-haus-ol.de

Do_ 24.08.2017, 18.30 - 20.00 Uhr

Schlaue Lösungen im Schlaues Haus
Knieendoprothese und gelenkerhaltende Operationen

„...damit das Knie nicht mehr weh tut!“

Dr. med. Michael Breul, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie im Ev. Krankenhaus Oldenburg

Sowohl Bandverletzungen wie auch die Arthrose des Kniegelenkes sind häufige Krankheitsbilder, die die Aktivität und Lebensqualität stark beeinträchtigen können. Der Referent erläutert die minimal-invasive Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes bis hin zur Versorgungskonzepten bei kombinierten Bandverletzungen.

Mo_04.09. – Sa_30.09.2017

„Kultlich auf‘m Campus“ – Jade Kulturwerk

Studierende der Jade Hochschule stellen ihre Werke aus

Fotoexperimente, das Spiel mit Schärfe und Licht, Farbe und Kontrasten – der Kunst mit der Kamera sind keine Grenzen gesetzt. Die Studierenden der Jade Hochschule konnten sich in den Fotokursen von Axel Bieber ausprobieren. Dabei sind berührende, überraschende und sehr ästhetische Aufnahmen entstanden, von denen eine kleine Auswahl in dieser Ausstellung zu sehen ist. Der Fotokurs wird, wie auch andere Kurse und Kooperationen mit kulturellen Einrichtungen, vom Jade Kulturwerk organisiert. Hier werden über den Vorlesungsplan hinaus Angebote geschaffen, in denen die Studierenden immer wieder neue Herausforderungen finden.

Mo_04.09.2017, 19.30 – 21.00 Uhr

Wie geht es dem Golf von Mexiko heute?

Prof. Dr. Jürgen Rullkötter (em.), Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM), Universität Oldenburg

Am 20. April 2010 explodierte die Ölplattform Deep Water Horizon im nördlichen Golf von Mexiko. Bei dem weltweit größten Erdölunfall wurden mehr als 600.000 Tonnen Öl freigesetzt. Bereits kurze Zeit nach dem Ereignis begann ein Forschungsprojekt, die Golf-von Mexiko-Forschungsinitiative (GoMRI). Zur Halbzeit des Projekts beauftragte der GoMRI-Forschungsbeirat ein professionelles Team mit einer Dokumentation über die laufenden Umweltuntersuchungen und die bisher erzielten Ergebnisse. Prof. Dr. Jürgen Rullkötter, Mitglied des GoMRI-Forschungsbeirats, präsentiert den 50minütigen Film Dispatches from the Gulf (Nachrichten vom Golf, in englischer Sprache) und erläutert das Ereignis und das Forschungsprojekt.

Aufgrund der starken Nachfrage im Frühjahr wird dieser Vortrag wiederholt.

Do_07.09.2017, 19.30 – 21.00 Uhr

Mensch und Meer – die Zukunft des Ozeans

Prof. Dr. Martin Visbeck, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Der Ozean bedeckt zwei Drittel der Erdoberfläche und bildet das größte zusammenhängende Ökosystem unseres Planeten. Er birgt immense biologische Vielfalt, wichtige Nahrungsquellen, liefert Energie, dient dem Transport und der Erholung. Die vergangenen Jahrzehnte haben gezeigt, dass auch ozeanische Ressourcen endlich und marine Ökosysteme verwundbar sind. In seinem Vortrag gibt Prof. Visbeck einen Überblick über den Stand der aktuellen Meeresforschung, Chancen und Risiken für das Weltmeer und Lösungsansätze für seine nachhaltige und gerechte Nutzung.

Di_ 12.09.2017, 19.00 bis 21.00 Uhr

Bundestagswahl 2017

Prof. Dr. Markus Tepe, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Oldenburg und Prof. Dr. Philip Manow, BIGSSS, Universität Bremen

Die Veranstaltung widmet sich dem aktuellen Thema „Bundestagswahl 2017“ und der Forschung zu dem politischen Systems Deutschlands. Gäste

sind Prof. Dr. Markus Tepe (Universität Oldenburg) und Prof. Dr. Philip Manow (Universität Bremen). Sie werden einen Einblick in ihre Forschung geben und über den Wahlkampf, die Bundestagswahl und Wahlprognosen diskutieren.

Do_ 14.09.2017, 19.30 – 21.00 Uhr

„Unterthänigst dem Herzog Peter Friedrich Ludwig“

Die Entdeckungen in der Geometrie des Hofmechanicus Uhlhorn (1809)
Bodo von Pape, Oldenburg

Diedrich Uhlhorn hat die ersten 37 Jahre seines Lebens in Bockhorn zugebracht und sich einen Namen gemacht mit dem Bau optischer Geräte. Berühmt geworden ist er später als Pionier des Industriezeitalters, insbesondere durch den Bau einer Kniehebel-Münzpresse. Das erste funktionsfähige Exemplar ist vor genau 200 Jahren in Grevenbroich vorgestellt worden. In dasselbe Jahr fällt Uhlhorns Erfindung des Tachometers.

Von 1802-1810 hat Uhlhorn in Oldenburg gelebt und ein Buch über mathematische Kurven geschrieben. Dieser „vergessene Uhlhorn“ soll vorgestellt werden.

Do_ 21.09.2017, 18.30 – 20.00 Uhr

Schlaue Lösungen im Schlaues Haus

Schulterchirurgie: Unfall, Verschleiß und Gelenkersatz

„...damit die Schulter nicht mehr weh tut!“

PD Dr. med. Oliver Pieske und Dr. med. Sascha Fürst, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie im Ev. Krankenhaus Oldenburg

Schmerzfreiheit und gute Beweglichkeit – das sind die häufigsten Wünsche der Patienten, die unter Erkrankungen oder Verletzungen des Schultergelenkes leiden. Die Beschwerden sind meist altersabhängig: Während bei jungen Menschen Sportverletzungen im Vordergrund stehen, liegen im höheren Alter meist verschleißbedingte Erkrankungen vor. Für alle Patienten gibt es individuell passende Lösungen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Ursachen der Beschwerden und die aktuellen Behandlungsverfahren. Dabei steht neben konservativen Behandlungen wie der Physiotherapie eine Vielzahl von operativen Verfahren zur Verfügung. Die meisten Eingriffe können heute arthroskopisch, d.h. in Schlüssellochtechnik, durchgeführt werden. Die Referenten berichten von den Erfahrungen bei komplexeren medizinischen Eingriffen. So ist der Ersatz des Schultergelenkes durch ein Kunstgelenk heute ein etabliertes Verfahren mit guten und sicheren Ergebnissen. Der Vortrag richtet sich vor allem an Betroffene sowie interessiertes medizinisches Personal.

Mo_25.09.2017, 19.30 – 21.00 Uhr

Handel in der Welt von morgen – wie das Internet das Einkaufen verändert.

Prof. Dr. Stephan Kull, Fachbereich Wirtschaft, Jade Hochschule

Momentan werden im Durchschnitt über alle Branchen nur ca. zehn Prozent des Umsatzes im Einzelhandel online realisiert. Der bisher stationäre Handel muss wichtige kritische Erfolgsfaktoren für die Internetwelt verinnerlichen, wenn er erfolgreich am Online-Geschehen teilnehmen möchte. Der Vortrag will wichtige Trends sowie daraus resultierende Veränderungen im Einkaufsprozess in Schlaglichtern beleuchten und so die Facetten einer möglichen zukünftigen Einkaufslandschaft skizzieren.

Do_28.09.2017, 19.30 – 21.00 Uhr

Müll im Meer – ein globales Umwelt-Problem auf dem Vormarsch in die Arktis

Dr. Melanie Bergmann, Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung Bremerhaven (AWI)

Die Belastung der Meere und Ozeane mit Müll ist ein Umweltproblem globalen Ausmaßes. Seit 1999 betreibt das AWI Langzeituntersuchungen am Tiefsee-Observatorium HAUSGARTEN zwischen Grönland und Spitzbergen. Regelmäßig wiederholte Aufnahmen mit einer geschleppten Kamera in zeigten, dass der Müll am Meeresboden seit 2002 stark angestiegen ist. An den Stränden Spitzbergens wird von Touristen mittlerweile nicht mehr nur die beeindruckende Aussicht genossen, sondern angeschwemmter Müll eingesammelt. In diesem Vortrag wird ein erster Ausschnitt der bisherigen Ergebnisse gezeigt und die Ursachen diskutiert.

Fr_ 29.09.2017, 19.00 – 22.00 Uhr

Science Quiz: 5 Jahre SHO

Zum fünfjährigen Jubiläum des Schlaues Hauses findet ein Science Quiz statt. In Teams von bis zu 6 Personen können sich alle Neunmalkluge, Besserwisser, Schlaumeier und Naseweise Oldenburgs zusammenschließen, um sich den kniffligen Fragen dreier Wissenschaftler zu stellen. In insgesamt fünf Runden wird geraten und geknobelt. Die richtige Antwort wird von den Expert/innen ausführlich erklärt. Den Gewinner/innen gebührt Ruhm und Ehre und der Titel, 1. Oldenburger Schlaumeier“. Anmeldungen bis zum 08.09.2017 unter info@schlaues-haus.de.